

Whale Wars – Krieg den Walfängern

Neues Handbuch

Verbandsbeteiligung (nicht nur) in NRW

(NRW) – Das zweibändige Handbuch »Verbandsbeteiligung NRW« bietet einen umfassenden Überblick über die naturschutzfachlichen und rechtlichen Grundlagen von Planungen und Zulassungsverfahren. Auch über Nordrhein-Westfalen hinaus ist es als Hilfestellung für die fachliche und rechtliche Bewertung von Projekten und Plänen geeignet. Denn die Rechtsgrundlage ist vielfach bundeseinheitlich geregelt und zudem oft auf europäisches Recht zurückzuführen.

Band I ist eine überarbeitete Fassung der Erstausgabe des Handbuchs von 2006 und umfasst die Kapitel Beteiligungsvorschriften BRD und NRW, Organisatorische Hinweise und Tipps, Allgemeine Grundlagen (Recht, Verwaltung, Verfahren), Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung und Strategische Umweltprüfung sowie Naturschutz (Schutzgebiete, gesetzlicher Biotopschutz, Natura 2000 mit FFH-Verträglichkeitsprüfung, Biotopverbund, Artenschutz). Band II behandelt die Themen Naturschutz im Bauplanungsrecht, Gewässerschutz und Schienen- und Luftverkehr.

Das von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW geförderte Handbuch ist praxisorientiert: Checklisten erleichtern es, Planunterlagen zu beurteilen und Stellungnahmen zu erarbeiten, Zusammenfassungen gewährleisten einen schnellen Überblick. Die Themen sind mit Fallbeispielen, Stellungnahmen, Ablaufschemata, Tabellen und Auszügen aus Rechtsvorschriften veranschaulicht.

Beide Bände werden als Loseblattsammlung (Bd. I: 840 S., Bd. II: 990 S.) künftig laufend aktualisiert. Zielgruppe sind anerkannte Naturschutzverbände, die zu Planverfahren Stellung nehmen oder sich in Gremien wie den Landschaftsbeiräten für Naturschutzbelange einsetzen; außerdem im Natur- und Umweltschutz engagierte Bürger und Politiker sowie Mitarbeiter von Behörden und Planungsbüros.

Bezug: Landesbüro der Naturschutzverbände NRW (gemeinsame Einrichtung von BUND und NABU NRW sowie Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt LNU): ☎ (02 08) 8 80 59-0, Fax -29, LB.Naturschutz@t-online.de; beide Bände zusammen kosten 99 € + Versand, die Einzelbände je 54 € + Versand; mehr dazu unter www.lb-naturschutz-nrw.de

(BJ) – Für einen netten DVD-Abend mit Freunden ist die erste Staffel von »Whale Wars – Krieg den Walfängern« eher ungeeignet. Denn die Reality-Show widmet sich dem grausamen Walfang in internationalen Gewässern. Die 7-teilige Dokumentation wurde auf »Animal Planet« ausgestrahlt, und die 2. Staffel läuft bereits in den USA. Thema ist die Expedition der »Sea Shepherd Conservation Society«, mit der der Umweltaktivist Paul Watson im Jahre 2007/2008 eine japanische Walfangflotte an ihrer Arbeit zu hindern versuchte. Mit an Bord war eine Filmcrew sowie 35 Freiwillige, die sich dem Walschutz verschrieben haben.

Neben dem Walfang und seinen Methoden wird auch die rechtliche Gratwanderung von Walschützern wie Walfängern dokumentiert. Seit 1986 ist kommerzieller Walfang verboten, nur für wissenschaftliche Forschung sind Ausnahmen erlaubt. Die Japaner versehen ihre Schiffe mit der Aufschrift »Research«, verarbeiten das Fleisch der getöteten Wale gleich nach dem Fang an Bord und liefern es direkt an japanische Restaurants.

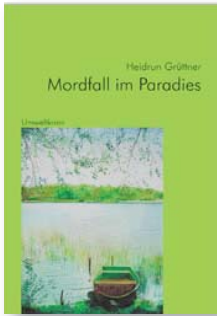
Watsons Widerstand ist einfach wie genial: Mit vielen kleinen Aktionen erschwert er das Tun der Walfänger, um so auf lange Sicht ihr Geschäft unlukrativ zu machen. Höchste Maxime ist dabei immer die Gewaltlosigkeit anderen Lebewesen gegenüber. »Whale Wars« dokumentiert auf dramatische Weise, wie die größtenteils unerfahrene Crew den Alltag auf Schiff organisiert, mit der Kälte der antarktischen Gewässer zu kämpfen hat und sich teilweise in Lebensgefahr begibt. Dadurch hebt sich »Whale Wars« von künstlich und inszeniert wirkenden Dokumentationen ab.

Das 2-DVD-Set zum stolzen Preis von 21 Euro richtet sich an Naturinteressierte, die TV-Serien mit Reality-Flair mögen. Als Zuschauer kann man gespannt sein, wie weit Tierschützer für ihre Ziele gehen, mit welcher Entschlossenheit sie ihre Ziele durchsetzen und mit wie viel Herzblut sie für ihre Sache eintreten.

Judith Hohmann, BUNDjugend



Mordfall im Paradies



H. Grüttner, Mordfall im Paradies, 2008. 228 S., 9,80 Euro, Pro Business Verlag

(BV) – Der Sexualmord an einer jungen Frau führt die zwei westdeutschen Kommissare Karla Loewe und Sven Teichmann in die malerische Idylle der brandenburgischen Uckermark. Alles sieht zunächst nach einem Routinefall für Loewe und Teichmann aus. Doch mehr und mehr wird klar, dass die junge Umweltaktivistin ein Opfer wirtschaftlicher Interessen wurde. Während der Ermittlungen gerät Karlas Privatleben immer mehr aus den Fugen, denn die Vertrautheit und Routine ihres Alltags und ihrer Ehe werden zunehmend in Frage gestellt.

Heidrun Grüttner ist mit ihrem ersten Roman »Mordfall im Paradies« ein unterhaltsamer und spannender Umweltkrimi gelungen. Das langjährige BUND-Mitglied, aktiv u. a. im Bundesarbeitskreis Landwirtschaft und beruflich für die Stiftung Naturschutz Berlin tätig, versteht es, die wirtschaftlichen und sozialen Probleme der ostdeutschen Provinz zu vermitteln. Außerdem weckt sie durch die eindrückliche Darstellung der brandenburgischen Landschaft bei ihren LeserInnen ein Gefühl der Sehnsucht nach dem vermeintlichen Paradies.

Dörte Lüneberg, Praktikantin Agrarpolitik in der BGSt

Sonderheft

Wo wohnen?



Der Bund Naturschutz, BUND-Landesverband Bayern, hat zum Thema »Wohnen in Innenstädten und Ortskernen« einen zwölfseitigen Sonderdruck herausgegeben. Hier geht der BN die brisanten Themen Flächenverbrauch für Wohnbebauung, Verdichtung der Innenstädte und Landschaftszerstörung durch neue Baugebiete an. Das Sonderheft bietet u. a. einen Vergleich der weiten und kurzen Wege von Land- und Stadt-Familien, zeigt beispielhafte BN-Projekte und enthält einen Beitrag von Hubert Weiger zum »heißen Eisen Eigenheim«.

Einzelexemplare gratis: BN Service GmbH, ☎ (091 23) 99957-20, info@service.bund-naturschutz.de, www.service.bund-naturschutz.de

Dieses Transparent gibt es – neben vielen Plakaten, Aufklebern, Buttons und Flugblättern – im Webshop des BUND Freiburg.



(Red.) – Die Redaktion erhält regelmäßig Bücher und andere Publikationen, die nur ausnahmsweise in der BUNDSchau oder im BUNDMagazin besprochen werden können. Über interessante Neuerscheinungen informiert Sie die nachfolgende Liste.

- Konrad Soyez, Dieter Baier: Weniger Abfall, mehr Wert – Müllvermeidung, Recycling, Second Hand und Co., Hg: DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 2009. 144 S., 14,80 Euro, Beuth Verlag
- Nachhaltigkeit ist Veränderung – Akteure der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung im Interview zu Entwicklung, Veränderung und Strategie, Reihe: Initiativen zum Umweltschutz, Band 76, 2009. 175 S., 32,80 Euro, ESV
- Genfood nein danke – Das aktuelle Handbuch, Max Annas und Jürgen Binder, 2009. 208 S., 15 Euro, orange-press, Freiburg
- Energiesparen in Kirchengemeinden – Ein praktischer Leitfaden, Christian Dahm, EnergieAgentur.NRW (Hg.), November 2009. 152 S. mit vielen farbigen Abbildungen, DIN-A4 Loseblattsammlung, gelocht und geheftet, in farbig bedruckter Broschurmappe, 18,90 Euro, oekom verlag, mehr dazu: www.energieagentur.nrw.de/kirche
- Kalender »Sagenhafte Baumgestalten in Deutschland«, Fotografen: Peter Klug, Stefan Kühn, Bernd Ullrich. 14 S., 19 Euro, Format 43,5 cm x 42 cm, Spiralbindung, Arbus Verlag
- Plan B 3.0 – So retten wir unsere Welt!, Lester Russell Brown, Globale Analysen Band 7, 2009. 360 S., 14,80 €, Kai Homilius Verlag
- Klimawandel verletzt Menschenrechte – Über die Voraussetzungen einer gerechten Klimapolitik, T. Rathgeber, Schriften zur Ökologie, Bd. 6, Heinrich-Böll-Stiftung (Hg.), 2009. 40 S., Bezug: Böll-Stiftung, info@boell.de; Download: www.boell.de/publikationen/publikationen-7762
- Naturschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung (Fokus: Außerschulische Lernorte), Naturschutz und Biologische Vielfalt Heft 74, 2009. 332 S., 23 Euro, BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag, Münster
- Offenlandmanagement außerhalb landwirtschaftlicher Nutzflächen, Naturschutz und Biologische Vielfalt, Heft 73, 2009. 276 S., 18 Euro, BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag, Münster
- »Wenn sich alle in der Natur erholen, wo erholt sich dann die Natur?« – Naturschutz, Freizeitnutzung, Erholungsvorsorge und Sport – gestern, heute, morgen. Naturschutz und Biologische Vielfalt, Heft 75, 2009. 400 S., 29 Euro, BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag, Münster
- Gemeinsame Agrarpolitik: Cross Compliance und Weiterentwicklung von Agrarumweltmaßnahmen, Naturschutz und Biol. Vielfalt, Heft 77, 2009. 308 S., 23 Euro, BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag, Münster

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. März 2010